

C-Trainerlehrgang 2009 / 2010 erfolgreich abgeschlossen



hinten von links: Referent Jimmy Hartmann (Nationaltrainer), Referent Wolfgang Wendel (Lehrwart), Armin Höger, Marco Wiedemann, Bernd Trapphardt, Gerd Glaser; vorne von links: Gordon Rietpietsch, Alexander Finsterer, Andreas Bauer, Herbert Zimmermann, Thomas Häfner, Markus Grundler, Referent Andreas Huth (C-Trainer) und ganz vorne Referentin Carina Theobald (Diplom Sportwissenschaftlerin und Sportphysiotherapeutin); auf dem Bild fehlt Referent Manuel Mrosek (Betreuerteam Junioren)

Am 17. Januar 2010 war es endlich soweit – die Prüfung zum C-Trainer ist geschafft.

Begonnen hatte die C-Trainerausbildung bereits im September 2009. Die vorangegangene Ausbildung zum Trainerassistenten, welche Voraussetzung und Teil der C-Trainerausbildung ist, hatten alle bereits durchlaufen. Nun galt es, sich in den drei langen Wochenenden (jeweils Freitag Vormittag bis Sonntag Nachmittag) der drei Lehrgangsteile sowohl theoretische Grundlagen als auch praktisches „Know-how“ anzueignen. Zwischen den einzelnen Lehrgangsteilen gab es Hausaufgaben, bei denen das bereits Erlernte anzuwenden war.

Von ursprünglich 12 gemeldeten Teilnehmern konnten schließlich 10 zur Prüfung zugelassen werden. Zwei konnten leider bereits zum zweiten Teil der Ausbildung krankheitsbedingt (die „Schweinegrippe“ hatte zugeschlagen) nicht mehr antreten. Die 10 Prüflinge hatten für die praktische Prüfung auf der Bowlinganlage eine Trainingsstunde über 90 min. auszuarbeiten, von der dann ein Auszug von 30 min. nach Maßgabe der Prüfer zu präsentieren war. Für die theoretische Prüfung waren 90 min. veranschlagt. Abgefragt wurde Wissen z.B. aus der Sportbiologie, der Sportpsychologie und Pädagogik, der Trainingslehre und natürlich auch bowlingspezifisches Fachwissen z.B. aus der Bahn- und Materialkunde, sowie der Bowlingtechnik und –taktik.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Referenten, die zum Gelingen dieser Ausbildung beigetragen haben. Den neuen Trainern danke ich dafür, dass sie die Mühen und Kosten für diese Ausbildung auf sich genommen haben und wünsche ihnen stets eine glückliche Hand bei ihrer Arbeit, sowie viel Erfolg und Anerkennung.

Wolfgang Wendel
(komm. Landeslehrwart)